



den russischen Wirtschaftsverhältnisse sein, deren Bildung nicht abzusehen ist, deren speculative Benutzung aber auch jetzt schon die Schicksale Deutschlands, ungeachtet ihrer derzeitigen Höhe, zeitweise vollständig wirkungslos macht, sowie die Abhängigkeit der Eisenbahnstruktur von der Willkür der russischen Staatsregierung und die dadurch bedingte Handelsbarkeit der selben. Ganz abgesehen von politischen Erwägungen, welche angesichts der Stellung Englands dem benachbarten Deutschen Reich gegenüber dessen Bemühungen zur materiellen Stärkung dieses Landes nicht im eigenen Interesse gelegen erscheinen lassen, sind es demnach außer den landwirtschaftlichen auch allgemein volkswirtschaftliche Erwägungen, welche ernsthafte Bedenken gegen den Abschluss eines Handelsvertrages mit England aufdringen. Ein Bedenken solches ist in es auch welches aus dem Wege eines weiteren Theiles der bleibenden Einnahmen aus den landwirtschaftlichen Fällen erwachsen mügte."

— In der vorgeführten öffentlichen Stadtverordnetensitzung unter Vorsitz des Herrn Geh. Hofrath Käfermann, welche sich bis 11 Uhr hiessen, wurde von dem Rechte des Lebhaften so ausgiebiger Gebrauch gemacht, daß der Vorliegende schließlich sich veranlaßt sah, im Interesse der Erleichterung der ehemaligen Tagessordnungen dorauf hinzuweisen, daß es sich in Zukunft doch wenn man das Ganze nicht in 8 Stunden bringen sollte, empfehlen werde, sich von wenigenen in der Debatte etwas einzuhören. Den ersten Gegenstand der Tagessordnung bildete der folgende, als höchst zeitgemäßen betrachtete Antrag des St. B. Wörtschall: „Möllergut wolle bestimmen, den Rath zu empfehlen, die in der Verordnung des Königl. Ministeriums des Innern vom 2. Sept. d. J. enthaltene Anweisung zur Ausführung der Isolation bei Cholera und die Verteilung über das Weien der Cholera, sowie das während der Cholerazeit zu verbrauchende Getreide baldigst in Druck legen und an die Haushaltungsvereinste der Stadt verteilen zu lassen“ — zu welchem St. B. Wörtschall noch den Zusatz hinzufügte, die Trinkflaschen jedesmal in mehreren Exemplaren an die einzelne Haushaltung zu verteilen“. St. B. Wörtschall wies auf den unberedtbaren Nutzen hin, den eine solche immer zur Hand befindliche Anweisung und Verteilung in jedem Haushalt machen könne. Der Stadtrath Hendel erklärte, daß die Sache bereits in der Ausführung begriffen sei. In der letzten Sitzung des Gesundheitsausschusses ist die sofortige Drucklegung der vom St. B. Wörtschall bezeichneten Schriften beschlossen worden; es sollten dieselben nur etwas mehr auf die bisherigen Verhältnisse passend redigirt werden. Sowie der Druck fertig würden die einzelnen Exemplare an die etwa 50000 bietigen Haushaltungen verteilt. Es gebe daher anheim, ob der Antrag noch an den Rath übergeben solle. Es wird dies einstimmig befohlen. — Hierauf berichtete Herr Bleibtreuer Hofrat Dr. Oerlich für den Finanzvorstand über ein dem Möllergut erst am Nachmittag eingegangenes Verhältnisumskaf, mittels dessen zum Anck der zur Bekämpfung der Choleragefahr notwendigen Maßregeln die Bereitstellung eines Berechnungsgeldes von 30.000 Mf. gefordert wird und zwar 17.000 Mf. für die Wohlfahrtspflicht und 15.000 Mf. für das Rentenversorgung. Der Finanzvorstand beantragte einstimmige Begeisterung und es sprach auch während der folgenden langen Debatte, in welcher die allgemein verhielten und bekannten Gedanken wiederholt vorgetragen wurden, Niemand dagegen. Vorher aber wollte Hofrat Oerlich dem Stadtrath über seine Haltung in der Sache erfragen. Eben im Amt hatte der Rath sein Auge

der Gouvernance. Diesen kann man nicht so leicht auf die beginnende Verbreitung der Seuche gerichtet und ohne die Allgemeinheit durch beständige Verschärfungen unzufriedig zu bringen, habe er mit Umsicht alle Verfehlungen ange-  
schaut, darunter auch ein Verschummungsschein von 1800 Mf. bestimmt, welches einer Qualitätswerte bis jetzt noch nicht gewidmet wurde.  
Siedler bedauert, daß zwischen dem im Bistum vertriebenen verbleibten  
seien, nach welchen die Cholera bereits in Tüddern sein soll seien und er bittet daher Herrn Stadtbaath Schedel, den Befehl des  
medischen Gesundheitsausschusses, hier in öffentlicher Erwähnung von  
analogem Zweck zu erklären wie der augenblickliche Stand der Ange-  
legenheit. Herr Stadtbaath Schedel versicherte sofort feierlich, daß bis  
jetzt ein Cholerafall in Tüddern noch nicht eingetreten sei zur Kenntnis des Gesundheitsausschusses gekommen sei.  
Die Bevölkerung der 18000 Mf. wird stimmungsmäßig ansprechend  
geschehen. Aufsehen erzeugt eine Mitteilung des Herren Dr. R.  
Gömmelner, die oft mit Ausdrücken wie: "Hört, hört" — "Das ist  
nichts" &c unterbrochen wird. Nach diesen Mitteilungen befindet  
sich im jungen Backsteu am Elbquai sein Unternehmen, dort wo so  
viele Schiffer und Schiffsbauer, Badstutzer &c. arbeiten. Da  
diesen Linienschiffen nicht zugänglich ist, so leiden sie ihren Durch-  
gang direkt aus der Elbe; er klagte, habe das selbig geschrieben.  
Das ist momentan in einer Zeit wie der jetzigen qualitativ und  
höchst bedauerlich ist es auch, daß von Seiten des Oberbaubüros, welchem das Quai gehört, nicht ein reines Elbwasser für die  
vielen dort beschäftigten Arbeiter geworfen werde. Einem anderen  
hochst bedenklichen Nebenstande bediente der alte Stadtbezirk unterhalb  
der Marienbrücke; hier habe vollkommen verunreinigtes Wasser schon  
seit langer Zeit hier bei einem vollständigen Verlust und hier nun  
gleichfalls schleunigst Arbeit geschaffen und gründlich getrennt  
werden. Einen dritten Nebenstande bildet der Krangetrieb, in  
welchem alle Sonnabende der Inhalt des Wehrgrabenabschlusses  
ablassen werde. Jetzt, bei dem niedrigen Wasserstande man im  
Wehrgrabenbett die Fischerei Aussicht recht deutlich beobachten,

die als „W. Sie“ in den Felds stiege. Das seien Zustände, die verändert als unbedeutlich beschaut werden müssten und die in den erlaubten Veränderungen ruhest geben. Während ein Theil der Bevölkerung Alles thue, um die drohende Übelgefahr von der Stadt fern zu halten, lasse ein anderer Theil, hier der Theil, Alles geschehen, was mit allen Schrecken drohe! Die Vlenskungen Herrn Bremner berichteten das Kollegium in bedeutende An-  
wendung. Heut St. B. hat wieder lobt das unerträgliche, tapfere  
Leben des Herrn Bremner und giebt seinem Staunen über das  
Verhandeln von vergleichlichen Verhältnissen lebhaftest Ausdruck.  
Zuerst und bitter ladelnd, dass wir der Nach dem Aufsturz  
nachher fiele zu untergeden seien. Die Nobilitätspolitik schwung-  
re Bettiche gegen jeden Hanewirth, der seine Schengenruhe einmal  
vertheidigt habe, vor dem Herrn Kießns aber mache man geringste  
Komplimente, als ob er der Behörde nicht eben so untertheilen wolle.

wie der gemeine Mann. Seit 1710 Winter erinnert in einer Ab-  
schrift der Leipziger Michaelisschule eine ganz Zähne bedeckende  
Schulbücher und eracht den hiesigen Rath, sich auch jetztheits an die  
Gewerze mit der Bitte zu wenden, die bezeichnete Miete für  
das Jahr überhaupt zu verbieten. Herr Baurathmeister Bönnig  
hat daran mit dem der Stadt in dieser Richtung bereits bei der  
Regierung vertheidigt geworden sei und weiß darum hin, daß in  
zwischen ein Rechenmeisterloch eingesetzt sei, welcher die Abholzung  
Weiß nicht genötige, wenn sich die Gewalt als bestätigt ansiehen  
die Zeit Anfang des Herbst 1710. Gemeiner: dem Rath zu er-

richtet bei dem Rießes bei der Generaldirektion der Königl. Wasserwerken abhängt, dahin vorstellig zu werden, daß der Rießes an den Ausleodestellen am Hofen und beiden Güter gelegnete Ver-  
brauchsmittel für eine Augsburger Befähigung der städtischen Wasserleitung  
liefe, ferner, daß der Staat bewirkt, um mögliche Hindernisse die neue  
Zehrleitung vollendet, die im Remscheider Hafen noch beständlichen  
stehenden Wasserabnahmestellen zu entfernen und daß es zweitens ohne  
Weiteres die Sperrung des Hünigerreiches aus dem Mühlgraben  
entfalle, und das drittens Annahme. — In dem am 25. d. M. zu  
verantwortenden Schreiben des Dresdner Weiterschen hat der  
Rath wiederum einen Stadtpreis im Betrage von 3000 Thlr. ge-  
zahlt und das diesseitige Kollegium erhält dann Zustimmung,  
Um den vielbelangten Verkehrsverbesserungen in der Bildsteinerstraße  
ein Ende zu machen, ist der Rath bekanntlich für die Einlegung  
eines zweiten Biederlahnkanals, wosogen wiederum die Anwohner  
der Straße in zahlreichen Eingaben protestieren und auch Stellars  
eingewandt haben; die Königl. Kreishauptmannschaft hat auf  
letzteren eine Entscheidung ausgekehrt, bis die Stadtverordneten sich  
offiziell der Genehmigung zur Verlegung des Gas- und Wasser-  
rohrleitung unter die Gangbahn in genannter Straße ausgeworben  
haben. Der Verwaltungsausschluß, für welchen Herr Stadtverord-  
neter Wolfsku ein sehr eingehendes Regelet erstattet, stellt sich auf  
die Seite der „Protestanten von der Bildsteinerstraße“ und ist der  
Meinung, daß diese Straße in Zukunft nur eingleisig befahren  
werden dürfe. Er findet die Beschwerden der Herren Wöhle und  
Gen., die in ihren Bedenken dahin geben, daß bei der Enge der  
Straße und bei etwaigem zweiteiligen Besafien derselben es gar  
nicht möglich ist, daß anderes Fahrzeug vor den Häusern halten  
könne, vollständig berechtigt und schlägt dem Kollegium vor, den  
Rath zu erinnern, die Einlegung vom Topographien nicht zu ge-  
statten, bis man die Straße bis zum ruhigeren Ge-

**Fortschreibung des örtlichen Theiles Seite 9.**

**Tagesgeschichte.**  
**Deutsches Reich.** Ein liebliches Bild aus dem Familienleben des Kaisers giebt eine Beidreibung der „Post“ über die Rückkehr der drei jüngeren Prinzen. Es heißt darin: In dem Schnellzuge, der am

Montag Nachmittag von Frankfurt a. M. kommend in den Bahnhof Potsdam eintrat, befand sich ein Salonwagen aus dem Kaiserlichen Eisenbahndzuge, durch seine blaurote Farbe schon von Weitem erkennbar. Als dieser vor den Türenzimmern des Bahnhofes blieb, trat aus ihnen der Kaiser in Marineuniform. Zu gleicher Zeit wurde es im Innern des Wagens lebendig. Unter den großen Kristallspiegeldecken wurden blonde Kinderköpfe sichtbar, und als der Kaiser auf den Wagen zuzog, entoñten aus dem Innern kindliche Stimmen mit dem Freudentruf: "Papa — Papa!" Aus dem Salonwagen erschienen nun die drei jüngsten Brüder August Wilhelm, Oskar und Joachim. Die zwei älteren trugen Blumenkränze in den Händen und Matrosentracht, während der jüngste Bruder, in einen langen, weichen Mantel gehüllt, von einer Wartierin getragen wurde. Und nun stredten sich sechs Kinderarme dem Kaiser entgegen, auf dessen Bügen die Freude sich ausdrückte, seine drei Jüngsten so wohlbehauen wieder zu sehen. In der That erschienen die kleinen Brüder als Bilder blühenden Lebens. Der Kaiser berührte und küßte seine Kinder und überwachte sie, bis sie in einem geschlossenen Droschken untergebracht waren. Dann fuhr er ihnen in offenem Wagen voran, um sie nach dem Karmorpalais zu ihrer für modisch feinäugig erachtenden Mutter zu bringen.

Ueber Offiziösenthum und wie man sich der Offiziösen richtig bedient, hält die „König. Sta.“ dem Grafen Capitvi einen sehr lebhaften Vortrag. Die Ratschläge der „König. Sta.“ lauten wörtlich, wie folgt: Wir haben nie verlaunzt, daß die wechselnden Regierungen ein Organ nicht entbeuten können, in welchem sie der öffentlichen Meinung offiziös auf den Zahn fühlen. Berufsbalkons aufsteigen lassen können, ohne sich die Möglichkeit abzuschneiden, die Verantwortung für diese Häuler abzulehnen. Das Handwerk eines solchen Blattes, welches auf die freie souveräne Entscheidung über Annahme oder Ablehnung der ihm aus Regierungskreisen zugehenden Meinungsäußerungen verzichtet, ist gewiß nicht sehr achtbar; aber die Unentbehrlichkeit eines solchen Blattes wird der praktische und erfahrene Politiker nicht bestreiten. Die selbständigen Neuerungen eines solchen O gans haben nur den einen Vorteinsatz, den offiziösen Artikeln eine gewisse Deckung zu geben und die Möglichkeit ihrer Verlängerung zu schaffen. In ihrem wohlvorstandenen Interesse muß die Regierung auf's Sorgfältigste darüber wachen, daß die abhängige Presse den Parteikampf nicht durch Verleumdung der unabkömmligen Presse verbittert. Der lebensfundiige Mann weiß, daß von dem Anger über die Ungezogenheiten der Volksaten immer auch etwas an die Herzen abfällt. Will sich die Regierung vor diesen Folgen schützen, so muß sie ihre Bediensteten mit den erforderlichen Anweisungen versehen. Einen hochmässigen Ton gegenüber den deutschen öffentlichen Meinung verzeiht man den Offiziären auch dann nur schwer, wenn ihre Auftraggeber auf unvermeidliche Vorbeereen verzweiten können. Wir kommen schließlich auf einen letzten Punkt. Wie achten diejenigen Blätter, denen eine einseitige und extreme Ausgestaltung des Christenthums Herzensache ist, obdurch wir ihre Weltanwendung für unabdingig und unfehl halten, wie achten sie, vorausgelegt, daß sie Widerdenkende nicht verfehlern und verlästern. Aber die Bequindung von Krommnick und Spekulat, eine Spielart des Christenthums, dessen Wärmegrade von dem Steigen und Fallen der Kurie abhängen, macht auf uns einen widerwärtigen Eindruck. Nun kann das offiziöse Organ der jeweiligen Regierung seit geänderter Zeit kaum über Moorfultur oder Wiesenbewässerung schreiben, ohne schlichtlich bei der Gnadenmacht des Christenthums und der Ehre Gottes anzusommen. Es ist eine Forderung des guten Gewissens, daß hier Wandel gleichstet wird.

Die Agitationsvorlage behufs Bewilligung eines Kredites von 300,000 M. zur Bausubstanz gegen die drohende Cholera ist von den Berliner Stadtverordneten einstimmig angenommen worden. Troch einer gewissen Abnahme steht es noch immer sehr beliebt mit der Cholera in Hamburg. Übermals sind 231 Erkrankungen und 215 Todesfälle von Sonnabend Mittag bis gestern Mittag gemeldet worden. Am heutigen am die dörflichen Verhältnisse vor der Stunde in Baden-Württemberg Verbundes der Vereine für Heilung des Verletzungsweins und fakultative Heuerbelastung folgende Resolution erachtet: An Antricht der vor jetzt in Hamburg bestehenden Cholera, der Schwierigkeit der Gedrängelung der Leichen und der hiermit zwecklos verbundenen vermehrten Ansiedlungsgeschäfte machen die am 8. Sept. 1892 in Baden-Württemberg verhafteten Vertreter der deutschen Heuerbelastungsvereine folgenden Vorstoß zur raschen und gefahlosen Befreiung der Cholera-Verleihen: In Hamburg sind täglich wenigstens 300 Leichen von an der Cholera Verstorbenen zu beklagen. In deren Verbrennung sind auf jedem Hofe der beiden dörflichen Cholerakliniken 8. Nothöfen nach dem System Georg Reiß zu Herbach zu errichten. Diese können innerhalb drei Tagen errichtet werden und ermöglichen die Verbrennung von täglich 300 bis 400 Leichen. Die Kosten der Errichtung eines Ofens belaufen sich auf etwa 500 M., die des Brennstoffes für eine Leiche auf 2 M. Weiter wird aus Hamburg berichtet: Die Amtsenthebung des Medizinal-Inspektores Dr. Kraus wird in der ganzen Bevölkerung mit lebhafter Besprechung begrüßt. Die Bevölkerung verlangt dringend noch eine zweite Amtsenthebung, jene eines Senators, den die gleiche Schuld wie Dr. Kraus tiefe. Nachmann! Das Organ der Hamburger Sozialdemokratie, das „Echo“, giebt die gute Verhandlung und Befreiung der Cholerakliniken in den Krankenhäusern zu, behauptet dagegen, in Folge des Choleraelends und Durchsiedelagens von Handel und Verkehr hunderttausendlich Sehntausende, und fordert ungestüm die Bewilligung von mehreren Millionen Mark von der Bürgerschaft als Choleraklinikkonditionen. In den „Hamb. Nachrichten“ veröffentlicht ein Hamburger Einwohner folgenden „Notruf“: Trotz allseitiger Bitten um schnellere resp. schnellste Abholung der Leichen und Erkrankten bleibt es bei dem Schlendrian. Theilweise 10 bis 12 Stunden warten heute noch als vorhersehbar oder stark angekündigte Personen der Abholung, so viel auch bereits darüber geschrieben und gebeten ist. An jeder Polizei- resp. Feuerwache mitsamt einem Wagen angekündigt zur Belebung stehen, um gleich wie bei einer Feuermeldung abrücken zu können. Auf die Weisheiten darf es doch nicht ankommen, zumal in der Erwagung, daß durch schnelle Hilfe und demgemäß schnelleres Bezwingen der Schutz Millionen an Geld und viele, viele Menschenleben gerettet werden. Die ganze Welt muß ja nachgerade mit Hohnlache, um nicht zu sagen, mit Berachtung auf unsere sanitären Einrichtungen blidern, und wie

selbst fragen und, wie ist es nur möglich, daß heute noch Unternomene haben müssen, „wir können nicht mehr Ihnen, wir haben es sofort nach dem Stadthause gemeldet...“ Mit Verlusten der Sechstage sind wir lange genug hintergangen worden, jetzt kann uns nur Selbsthilfe retten. So wie dieser hier geügte Widerstand sind noch viele andere Schleunicht zu verbessern; die Seuche zu besiegen, ist noch wichtiger als den hereingebrochenen Jammer durch Almosen zu mildern, denn mit jedem weiter verschloßenen Tage wird der Jammer größer.“ Auf telegraphische Ordre des Reichsgesundheitsamtes ist eine Anzahl Militärärzte und Lazarettgebäuden vom 11. Armeecorps, sofern dieselben wegen der Divisionsmänner verfügbare sind, nach Hamburg zur Hilfeleistung in's Choleragebiet abgegangen. Vereinzelte Entnahmen werden gemeldet.

aus Regierungsbezirk Stade, in je einem Orte der Kreise Neuharz und Hedingen 1 Ekt. Regierungsbezirk Lüneburg; in einem Orte des Kreises Harburg (Land) 1 Ekt. 1 Todesfall. Regierungsbezirk Hannover; in einem Orte des Kreises Hoya 2 Ekt. Regierungsbezirk Röslin; in einem Orte des Kreises Stolp 1 Ekt. Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin; in den Städten Dömitz und Teterow je 2 Ekt. Güstrow 1 Ekt.

fennenerwerbes von Seiten der Behörden und von Privatpersonen und Corporationen um der weiteren Verbreitung der Seuche Einhalt zu thun. Zudem erhofften Manche von dem Umstieg des Wetters günstige Erfolge. Aber eine radikale Änderung ist trotz aller menschlichen Bemühungen und trotz der süßlichen und regnerischen Witterung nicht eingetreten. Die Gesamtzahl der Erkrankungen seit dem 18. August beläuft sich bereits auf 6124, die der Todesfälle auf 2676 (nach den letzten bis zum 4. September Mittags reichenden Nachrichten). Eine große Anzahl von Hamburgern aus den vermögenden Klassen hat ihrer notleidenden Unterkunft den Rücken gekehrt und bat die Seuche, wie von Geheimrat Dr. Koch in Berlin nach einer Mittheilung der „Hamburger Nachrichten“ festgestellt ist, nach Alstädten und Ortschaften des Deutschen Reiches verschleppt. Das Schicksal der von der Epidemie vorzugsweise betroffenen ärmeren Bevölkerung ist schmerzlich. Wie viele Familien gibt es, die ihren Ernährer, ja wie manche, die beide Eltern verloren haben. Und die verwohnlosen, hilflosen Kinder sind in der verfeuchten Wohnung zurückgeblieben, der verderbenden Krankheit preisgegeben. Der Thierarztverein hat gebeten, sich der hilflosen Hunde und Katzen anzunehmen, die in den von dem Würtzengel Cholera völlig geleerten Wohnungen zwangsweise sein möchten. Soweit sich Niemand finden sollte, der sich der Ver-







**Culmbacher**  
28 Febergasse 28  
empfiehlt sehr ehr.  
**Münchner**  
**Augustiner-**  
**Bräu,**  
die Perle Nürnbergs,  
vorsprünglichen bürgerlichen  
**Nüßtagstisch**  
in ganzen und halben  
Portionen.  
Jeden Donnerstag  
**Vogtl. Klöße.**  
G. Schmidt.

**Sergarten**  
Steinstrasse 9  
mit Riesenpalästropf und Palmenwald.  
Open bis 9 Uhr abends.

**Kegelgesellschaften**  
halte die Bäumen des  
**Neglerheims**  
für Abende u. Nachmittage  
bettens aus allen  
A. Thomas.

**Odeum,**  
Carusstrasse 3.

Werthen Vereinen halte  
meinen Ballsaal zur Ab-  
haltung von Familienabend-  
den bestens empfohlen.  
Kochgartenbauwoll.

**G. Schultz.**

NB. Bühne-Saal parquet-  
für Hochzeiten und Kinderfeiern.

**Odeum.**

Meine Regelschule ist noch für  
drei Abende frei.

**Restaurant**  
**zur Katze.**

Schweinstoßchen  
mit Kraut oder Knoed.  
**Eibotischauer**  
als hochfein empfohl.  
Wadenklee.

**Otto Schars's**  
**Etablissement**  
**Pirnaischer Platz**  
(1. Banges).

Empfohlene meines be-  
treuhenden Patrizen.

**Ehrt**

**Culmbacher**  
wie bei Morte, Biererlei  
**J. B. Reichel,**  
Culmbach.  
Gebekleidungswoll.  
**Otto Schars.**

**Hotel Vorithans,**  
St. Bruderstrasse Nr. 3.  
Stühle mit mit goldenen Beinen  
1.-2.-3.

Stühle mit vergoldeten  
Beinen.

**Regelbahnen**

hab noch einige Abende zu ver-  
geben.

**Biere vom Blauenchen**  
Gasthof zum Echte Culmbach.  
Kochgartenbauwoll.

**Julius Fröde,** Bahnhofstr. 13.

**Man trinke das gesunde**

**Löwenbräu**  
(Elixir!)

**Grußwishes Vereinszimmer**  
in noch edlere Töne - treu in  
Ziel Vermischte", zahngekrig.  
Mr. St. Ecke Wallstraße.

**Münchner**  
**Löwenbräu,**  
eine u. grösste Brauerei des  
**Continents,**  
liefer das auskrautte u.  
gesündeste Bier  
der Gegenwart.  
**Echt Löwenbräu**  
in rommörer Qualität  
verarbeitet  
**Hotel Stadt London,**  
St. Meissnerstr.

**Restaurant**  
**Moritz-**  
**Monument.**  
Heute  
großes  
Frei-Concert.

**Humboldt-**  
**Garten,**  
Ecke der Humboldt- u. Annenstr.  
Heute sowie jeden Sonnabend  
Pökellskweinsködel  
mit Klöße u. Hauerkraut.  
Sitten fröhlichen Mittwochstags,  
hochseine Biere. Um gutigen  
Beischall bitter. Kochgartenbauwoll.  
**Adolph Uhldorf.**

Dresden!

**Hotel Edelweiss**  
Im Zentrum der Stadt.  
Gesch. 1000 von 125 Bäg. an.

**PRIVATE**  
BESPRECHUNGEN

**Dresdner Allgemeine**  
**Buchbinder-**  
**Kranfenfasse.**

Einladung zur  
außerordentlichen  
Generalversammlung.

Nachdem die am 28. August  
d. J. stattfindende außerordentliche  
Generalversammlung nicht  
verlaufen war, ist auf Grund  
s. 21 des Status eine weitere  
Versammlung mit den vorher  
Voreordnung einberufen, die  
sich unter demselben Tonne  
am 10. September d. J. um  
12 Uhr im Restaurant Sivridoff, große  
Brühwergasse 29, statt, und in  
dieser Versammlung unter allen  
Umständen beschließen.

**Abordnung:**  
Anträge des Vorstandes:

1a. Umbenennung des Sozies in  
eine eingedriebene Hilfs-  
feste nach dem Vorbilde von  
1875-81.

1b. Neueröffnung des Buches u.  
Buchbinderei vermehren neuen  
Status und Nachherabnahme  
bestellen, dem alten Orts-  
namen.

2. Bestreitung des Vermögens  
nach d. 21 d. J. das sofortige  
Veräußerung bestehen an  
die neu zu gründende Hilfs-  
feste.

3. Bestreitung resp. Verteilung der  
Räume im Weinhändler-  
haus für die Stadt Dresden mit Beginn des Jahres  
1883.

4. Bestreitung des Beschlusses  
der Generalversammlung vom  
25. Juni d. J., das sofortige  
Aufzukaufen des neuen  
Status betreffend, sowie  
Wirtschaftliches u. Freigefesten.

**Der Vorstand.**

W. Bömer, 1. St. Vor.

**Militär-Verein**  
**Saxonia**  
zu Dresden.  
Sonntag d. 19. September  
Sommerpartie nach  
Moritzburg.

Ablauf Mittags 12 Uhr 20  
Min. Zeitpunkt Bahnhof. Um  
recht zahlreiche Verhüllung er-  
sucht  
**Der Vorstand.**  
H. Simon.

**Schulgemeinschaft**  
für Handel und Gewerbe.  
Unter **Incasco - Bureau**,  
Webergasse 27, 2. rechts,  
geöffnet v. 10-2 Uhr, empfehlen  
wir unseren Herren Mitgliedern  
zu recht leichten Benutzung. An-  
meldungen j. Mitgliedschaft werden  
dieselbst entgegengenommen.  
**Die Verwaltung.**

**Allemannia,**  
Verein ehem. Einigkeit Freiwillig.  
Königl. Schiedere.

  
BRUNNEN  
RN  
STURMIGEL  
1880  
PRINZ MAX

Sonntag Abend nach dem  
Theater  
geselliges Beisammensein  
mit Damen im Clublokal  
Braun's Hotel

**Fortbildungs-Verein**  
zu Dresden,  
Viergasse 1.

Ecke an der Marienkirche.  
Heute Abend gesell. Zusammen-  
kunft im Local 1-2 Uhr Vor-  
standssitzung.

Anmeldung neuer Mitglieder  
taatlich.  
Den 1. October beginnen neue  
Kurse in **Englisch und Buch-  
föhrung**, sowie im **Schreiben**,  
**Deutsch, Rechnen u. Zeich-  
nen**, wozu Theatraler gehört  
werden.

**Turnerschaft:** Donner-  
tag den 15. d. Versammlung.

Sonntag, den 11. Septbr.,  
Paradies nach Langebrück.  
Zusammentreffen in d. Brüder-  
Verein aus Radeberg im Kur-  
bad, woselbst ein Tanzchen  
unterhalten. — Komödie um  
12 Uhr von der kleinen Minst  
und Ablauf der Bahn 3.5 Uhr  
vom Sächsischen Bahnhof.

Anmeldungen zu unserer Fort-  
bildungs-Schule welche vom  
Beginn der öffentlichen Schule  
bereit für Kindheit werden  
sich jetzt täglich annehmen.  
D. P. M. Schaffarth, Vor.

  
Consulat  
Dresden.

Morgen Sonntag Abend 1-2  
Uhr ab Amts Hof, Sachsenallee  
Consulatsfahrt

nach Lockwitz-kreischa  
zum Sportverein des Dresdner  
Radler-Clubs in Kreischa.

Die volkstümlichen Unions-  
Versammlungen finden von-  
zeit ab jedem Dienstag im  
Hotel Amalienhof, Amalien-  
hof 21 statt. Um recht zahl-  
reichen Besuch wird gebeten.

Heute Abend 3 Uhr im  
Johanniskirche,  
Traumgefege, D. B.

Sonntag den 11. Septbr.,  
Nachm. 4 Uhr

**Herbst-Fest**  
im Etablissement "Feldlösch-  
hause".

Willen im Vorplatz u. 20  
Sind in unseren Geschäftsstellen  
zu entnehmen.

**Der Gesamtvorstand.**

  
Allgem.  
Hand-  
werker-  
Verein  
zu Dresden.

Sonntag den 13. September:  
Bestätigung der Föschwitz-  
Blasewitzer Brüder. Ablauf  
der Tanzparty 3 Uhr Nachm.,  
punkt 3.45 Uhr Abgang vom  
Gasthof Teufel in Leubnitz.

Sonata d. II. Sept.  
Gesellenpartie: Schenkt-  
fa, Gronestein, Füders-  
sch., Tügels, Bonne,  
Kleinlein, Beughaug,  
Zschäuff. Abt. 7 U. d.  
Kaufm. Schöna.

Um zahlreiche Beteiligung  
Sonnabend d. 11. Sept. nach dem  
"Finckenfang"

eracht  
der Vorstand "Unter uns".  
Extrazug 12 U. 15 Min. Böh-  
m. Bahnhof, zurück 6.45.

Sonntag Alle nach dem  
"Finckenfang"

mit Extrazug 12 U. 15 Min.  
zurück 6. 15 "

**Verein**  
**Dresdner**  
**Gastwirths.**

(Eing. G. m. d. R. jur. Ver.)

Einige Anmeldungen zur  
Bemühung treuender Ge-  
hörtsgesellen müssen nunmehr  
sofort spätestens im Laufe des  
morgenden Sonntags hatt-  
en; spätere Anmeldungen können  
keine Berücksichtigung finden.

**Der Gesamtvorstand.**

**Carl Herold.** Vorsteher.

**R. D.**

**Hermann Dornick,**

**St. Herm. Schleidenvoigt**

a. Westphalen wird gebeten, seine  
Adresse u. U. D. 203 wegen Be-  
sprechung im **Antwerpener**  
Dresden abzugeben.

Ich meine Seidermann, meiner

Frau **Amalie Dornick** auf

meinen Namen etwas zu dingen,

da ich nichts bezahle.

**Hermann Dornick,**

Dresden.

Der beste Schuh gegen Krank-  
heit sind warme Füße und emp-  
fiehlt wie dabei alle Arten

**Filzwaaren,**

als Filzantistof, Filzschuhe,

warme Schuhe mit Federholzen,

als u. Tuch-Stiefletten, warme

Gelegeschenken von **Rich. Schen-**

**bert.** Nummer 12 a. vis-à-vis

der neuen Post. R. D.

**Barchent-Blousen**

in den neuen Mustern, vorzügl.

gut passende Schnitte, auch nach

Maß, kostet man nur allein

billig bei **Martin Gersdorf**,

**Neustadt.** Ratbaud, Haupt-  
straße 11.

**Kinderwagen**

und Fahrräder faucht man gut

u. billig nur in der Fabrik von

**L. Kupfer**, Dörfelstr. 9 und

Johannesstraße 10. R.

Dem Publikum wird das

**Möbel-Wagazin**

v. M. der Lüdke - Immung bei

Beck betrieben empfohlen. J. V.

Hochgeehrter Herr **Rimaili**:

Meine freundliche Sendung habe

ich erhalten und bin schon nach

einer Stunde im Stande gewe-

sen, leichtere Melodien auf

dem heiligen Instrument

**Ocarina**

zu Gehör zu bringen, der Ton ist

unwiderstehlich. Ich richte nun an

Sie die ergebene Anfrage, ob Sie

geneigt wären, mir das Instrument

auszutauschen? Ich habe Nr. 6

u. möchte sehr M. 13. Beobach-

ten-Jahrs wollen Sie mir gleich-  
zeitig mittheilen, wie eindrücklich

der Melodienheft und Posto nachzuholen habe.

Hoch anmutig soll

**G. Breitbach**, Witzsäule

Gittern b. Sößen.

**Kinderwagen**

wortbüllig in der Fabrik von A.

# Tivoli.

Ergebnisse Anzeige!

In den vollständig neu vorgerichteten, elektrisch beleuchteten und vorzüglich ventilirten

Parterre-Räumen

finden die allgemein beliebten

## Frei-Concerfe

von heute ab wieder regelmäßig  
jeden Sonnabend u. Sonntag  
statt.

Beginn des heutigen

## Frei-Concerts

7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Morgen Sonntag Ausgang 6 Uhr.

Ancient vorzügliche Speisen in halben und  
Stück-Portionen. Besorgung Hofbrauhaus.  
Biere.

Specialität:

## Pilsner.

Zu recht zahlreichem Besuch haben ergeben ein

## G. Böttcher.

# Gasthof Bordorf.

Morgen Sonntag den 11. September

## Einweihung

meiner neuvergrößerten Lokalitäten verbunden mit  
starkbesetzter Ballmusik.

Ausgang 4 Uhr.

Wor Täuber.

**Otto Scharle's**  
Etablissement Pirnaischer-Platz  
I. Ranges  
empfiehlt auch

Münchner Augustiner-Bräu.

Das Urtheil über dieses so vorzügliche Bier,  
welches sich ganz besonders durch große Bekümmer-  
lichkeit u. hochfeinen Geschmack auszeichnet, besagt:

"Augustiner"  
ist das beste, süßigste Münchner Bier  
am Platze.

Zugleich empfiehlt meinen altennommierten

## Mittagstisch.

einzig in seiner Art, nach Duval in Paris, seit Jahren und zu-  
erst in Dresden von mir eingeführt. — Täglich Mittags v.  
12—3 Uhr: Suppe 10 Pf., Vorher 30 Pf., Braten  
40 Pf., Compot oder Salat 10 Pf., Nachspeise 10 Pf.  
Hochachtungsvoll Otto Scharle.

Kur- und Natur-Heilanstalt  
**Schloss Niederlössnitz**

bei Dresden  
für chronisch Kranken, als: Nerven-, Lungen-, Magen-, Unterleib-,  
Knochenkrankheiten, Herzkrankheit, Gicht, Kinderkrankheit u. Sommer-  
und Winterlungen. — Anwendung der physikalisch-mechanischen und  
diätetischen Heilmethoden.

Vorzüglich Anlage von Luft- und Sonnenbädern.

Direkt. Arzt: Dr. med. J. Böhm.

Prospekte gratis und franco. Der Verfasser E. Röthe.

**Gasthof zum Heller.**

Morgen Erntefest,

worauf freundlich eingeladen

E. Gerlich.

# Fuchsba

Kreuzstrasse 2.

Gute Schweineknödel mit Süßen und Sauerbraten.  
Brotbruch 1 Kr. jeden Sonnabend!! Auf ff. bestgeeigerte  
Biere, wie: Leipziger Böhmisch, Culmbacher, Münchner und  
Lager aus den renommiertesten Brauereien, mache ich noch ergeben  
aufnehmen.

Oscar Dietrich.

# H. Kadner's Wein- u. Bierstuben

Strehlenerstrasse 5.

Freundliche Lokalitäten, ff. Culmbacher Wörthshof und  
Scheibenfelser Lager. Stamm-Kräfträck u. Abendbrot. Jeden Abend  
musikalische Unterhaltung. Unübertraglich der Blattkünstler.

## Extrazug nach dem Finckenfang,

Rathaus Burgkhardtswalde (Sachsen), Mühlthalbahn ab Dresden Böh. Bahnhof

Sonntag den 11. Sept. a. e., Nachmittags 1/2 Uhr, findet die

## Einweihung

des neu eröffneten Aussichtspunktes mit Restaurationsgebäude



## Wierde.

12 Bierde, für schweren und  
leichten Zug geeignet, sind billig  
zu verkaufen, es ist den Winter  
im Kutter zu geben.

Sendig, Schandau.

## Krankheitshalsber

verkaufe ich meine großartige  
Ausstellung, täglich 10—25  
Wurf Hengste bringend, für  
den billigen aber teuren Preis  
von 3000 Kr. Oft erbeten erbeten  
unter T. O. 303 an "Java-  
landant" Dresden.



Ich empfehle den sehr beliebten  
und anerkannten

Dampf-Schwib-Apparat  
zu den billigen Preisen.  
Propriete befindet bei

Paul Müller, Kleine Kunststr.,  
Rabenau bei Dresden.



Morgen offen: 7—10 Uhr;  
11—1 Uhr.

Frisch eingetroffen:

## Goldbutt,

(hochdelikat zum Baden oder auch  
Kochen).

Wund 25 Pf.

## Seedorfse,

Wund 15 Pf.  
Friedecke gratis.  
Fette volle Herbst.

## Büdlinige,

3 Stud 20 Pf., 5 Stud 25 Pf.,  
in Witten mit ein 40—50 Stud.  
Ralle 2,55 Pf.

## E. Paschky,

Wittenerstraße 10,  
Grumauerstraße 32,  
Wettinerstraße 10,  
Freibergerplatz 4,  
Altmühlstraße 4.

Wiesbaden, Gaffentraße 6.  
Großholziger u. Contor:  
Güterbahnhofstraße Nr. 7.

## Petroleumgas- Regenerativ-Lampe

T. 31. v.

eine Dose  
und Glühbirne,  
heißt 10 Pf.,  
Gefäß und  
Glühbirne  
Gesamt 14 Pf.  
bietet 7—8 Uhr  
Dienst, 11. L  
empfiehlt

Paul  
Ziesche,  
Dresden,  
Zentrum 11.



## Bellsteller,

F. Bernhard Lange  
Amalienstraße 7.

## Zu kaufen gesucht e.

## Orcheitron,

selbstgewoben oder mit Hand-  
betrieb. Gel. Öl. mit Anagle  
der Größe, Stückzahl und Preis  
unter 0. 62030 a. im Ha-  
senstein & Vogler, A.G.,  
Karlsruhe, erbeten.

## Pianinos

f. 200, 300, 320 Kr. u. i. m. zu  
verl. Gute Pianinos p. 6 M. an

## Patente

seit 1877  
Otto Wolff, Recht-Anwalt  
DRESDEN, Pragerstraße 10  
(Ecke Trumperstraße),

Marken & Musterschutz.

## Linen großen Posten

## Feilen

haben billig abzugeben  
Gebr. Joachimsthal,  
Uferstraße 3.

Gut erholt. Kinderwagen w.  
Bicycleräder s. zu verkaufen  
Schnitterstraße 36, 2. z.

Original und sehnenswerth für jeden Fremden!

## Im Tunnel des

## Wiener-Garten-Restaurant

original eingerichtet, künstlerisch und stylisch ausgestattet,

echt bayrische Bierstube,

darstellend eine

## Alt-Oberbayrische Gebirgs-Schänke

Anschauung des berühmten

Münchner Spatenbräu, L. Culmbacher Action-

und Bürger, Pilsner Bieres.

Reiche Speisen-Auswahl zu kleinen Preisen.

Bedienung in Nationaltracht.

Hochachtungsvoll Moritz Canzler & Co.

## Speise-Pfefferkuchen,

hören 50 Prozent, 3- und 6-Pf.-Stückchen 40 Prozent auf

jede Würf. J. M. Koellner, Donaustadt, jetzt Neu-

markt Nr. 2, neben Hotel Stadt Berlin.

Günz sehr schöner Kinderwagen | Singernähmaschine, f. gut näh-

biss, zu verl. Wettinerstr. 11. 4. L | Sillen zu verl. Antonstr. 12 dt. v.

## Pianino,

berühmter Fabrik, pracht-  
voller Tonfuß, sofort mit  
großen Verlust billig zu  
verkaufen. Billnerstraße 66,  
Gartenhaus part.

Gegen Diarrhöe, Cholerine u.

## Cholera

billigt schnell u. sicher heilt. Gel-  
delbeerwein mit Zusatz ge-  
nommen. Gefundene Gel-  
delbeerwein à 31. 50 Pf. Gel-  
delbeerwein (Worsoy ähnlich)  
à 31. 00 Pf. inc. Pf. empfiehlt  
Dörfelere Hugo Henning,

Dresden-N., sowie diesen 97 Städte-

und Vorort-Niederlagen.

# Königliches Belvedère

der Brühlschen Terrasse.

## Täglich Concert

von der Concert - Kapelle des Königl. Belvedere.

Direction:

Gerr Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**

Anfang 1.8 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

# Philharmonie.

Heute Sonnabend den 10. September

## Grosses Vocal-Concert

von der rühmlich bekannten

Original-Deutscher Concertsängergesellschaft Familie Stiegler aus dem Sillerthal.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

Wiener Garten-Abonnementen-Büllers haben Gültigkeit.

Morgen Sonntag 2 Koncerle. Anfang 5 und 8 Uhr.

Empfehlung

G. Münchner u. Böhmisch Bier, 1 Glas 30 Pf. 15 Pf.

nein Rohde.

# Feen-Palast.

19 Scheffelstraße 19.

Feen-Palast { Neu! Beleuchtung Neu! Neu! Glühlicht. Neu!

Feen-Palast } Täglich Concert der Feen-Palast-Kapelle.

Zündlich Auftreten des Instrumental-Musiklers

Feen-Palast } Signor Ortelly.

Specialität:

Gänsebraten m. Röhl. 60 Pf.

Ungarisch Goulasch 60 Pf.

Paprika-Schotel 85 Pf.

Altungssoufflé

Ehrhard Krause.

Brauerei-Müller's

Kreuzstr. 11. Concerthaus. Kreuzstr. 11.

Täglich großes Concert der österreichischen Damen - Marine - Kapelle

## Admiral.

unter Leitung ihres Directors Herrn Alfred Gutschke. Anfang Sonntags 4 Uhr. Beleuchtung 7 Uhr.

Saalsaal Brauerei-Müller.

## Etablissement

# Boulevard,

An der Kreuzkirche 7 u. Friedr.-Allee.

Heute gr. Instrumental-Frei-Concert

Anfang 7 Uhr.

Empfehlung Wiener Konzertsaal Mittwoch von 20-21 am Schweinfurth mit Klößen & Brotzeit 10 Pf.

Mittwochabend Emma vertr. Richter.

Bräuerei-Waldschlößchen Restaurant, Schillerstr.

Morgen Sonntag von 11 bis 12 Uhr überirdisch

Gr. musikal. Unterhaltung.

Eintritt frei.

Gegeben Heinrich John.

**Schillergarten**

Blasewitz.

Täglich zweien der Salons.

Diners und Soupers.

Spatenbräu und Pilsner Bier.

Von 2 Uhr an Störfaulen.

Mit Hochachtung Louis Höhler.

**Restaurant Palästina,**

14 Scheffelstraße 14.

originellstes und sehnenswerthestes Restaurant der Residenz.

Heute große Eröffnungsfeier

meiner sämtlichen neu renovirten Räumlichkeiten. — Säulen und Gänge wie bekannt hochfein.

Adjungirte Heinrich Wiertzke.

**Restaurant z. Herzogin Garten,**

Ecke Stra-Allee und Herzogin-Garten.

Heute großes Frei-Concert.

Gegeben C. H. Kunze.

# Victorii Salon

Ed. v. Kálmán berühmte

## Galerie lebend. Bilder nach modernen Meisterwerken,

9 Damen und 3 Herren.

Aufzuden: Mal. E. Langéer, Niederländer; 4 Geschwister Beyer, Lüttgau-Mutter; A. Canary, Spanier; der unheimliche Bendl, Berliner populärer Sommer; Any, Charles und Alfred, Excentriques; The Mosers, Alabaten, und Tom und Jack, umstolz-gegentümliche Clowns.

Gaststättigung u. Einlaß 17 Uhr. Auf. 18 Uhr. A. Thieme.

Im Tunnel - Restaurant von 1.8 Uhr an

## Grosses Frei-Concert

vom Musik Spezialitäten Ensemble "Mitsfeld".

## Aufführung

an alle Marktfeieranten und Interessenten

## öffentlichen Versammlung

am Sonnabend den 10. September. Abends 19 Uhr.

im Saale der Centralhalle

(Fischhofplatz).

## Sachbetreff:

Ablösung einer Petition an das Reg. Ministerium des Innern bezügl. Auslieferung des Verbots der Abhaltung der Jahrmarkte in Sachsen.

Der Einberufer.

## Ausstellung

### Gottfried Semper's architektonischen Werken

In Handzeichnungen, Nachbildungen etc., ferner Bildnissen, Gedenkstücken und Literatur

Seppemper's

im Neubau der Nat. Kunstabademie, Brühlsche Terrasse.

Eingang am Semperhof.

Geöffnet bis Sonntag den 11. September; Sonntags von 11-1 Uhr, Wochentags von 9-5 Uhr.

Unter allen Umständen kein Verlust.







# India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Seestrasse 21, Laden 8, 9 u. 1. Et.



Eiserne Bettstellen mit Eisengurten, elast. Spiralboden, 7, 9, 10, 11, 12, 13, 15 M., 15, 18, 19, 20, 22, 25 M., 25, 29, 33, 36 und 45 M.  
Englische Eisenbettstellen in Hohleisen, in div. Farben lackirt, mit Messing plattiert und vergoldet, 12, 22-300 M.

Eiserne Kinderbettstellen mit Eisengurten, Spiralgelenk, Filetnetz, 12, 13, 15 M., 15, 18, 20, 22, 25 M., 25, 30 und 36 M.

Holz- u. eis. Kinderwagen 19, 50 M., 22, 50 M., 27 u. 36 M. Kinderstühle mit Lauf-, Spiel- u. Fahrvorrichtung, 10, 50 M., 13, 50 M., 15 u. 20 M.

**Neu! Verstellbare Chaiselongues mit Betraum, auch zum Belegen mit Decken geeignet.**

Größtes Lager von Tischler- und India-Faser-Polster-Möbeln in sorgfältiger u. solider Ausführung.

Fernsprecher 1318.

**Eingang Laden 9, Promenadenseite.**

## Industrie- und Haushaltungsschule

Dresden-Neust., Ritterstr. 3, 2.

Der Unterricht umfasst: Kochen, Backen, Platten, Glümmen, Schneiderin, Wäschereien, Maschinen- und Handarbeiten, Künstearten, Sammlerarbeiten. Jährl. Pensionssatz mit Nachhilfe in Elementarfächern 50 M., Sprachen und Musik extra. Prospekte zu bestellen durch die Vorsteherin A. Scholl.

## Special-Wein-Offerte

von

Benno Schmidt Nachf.  
13 Güttichaustraße 13.

Mündung der Alma  
1890.

Sorte Eläis Nottebohm M. 30 Pf.

**Bordeaux-Weine.** 10 Pf.

Saint Emilion . . . . . 30, 100 Pf.

Cotes . . . . . 100

Ch. Gentil . . . . . 120

Ch. Cottier . . . . . 150

Ch. Belcavello . . . . . 150

Ch. Palmer Margaux . . . . . 160

Ch. Pontet . . . . . 180

Ch. Latour . . . . . 200

**Bordeaux-Weine.** 10 Pf.

Saint Emilion . . . . . 120 Pf.

Saint Emilion . . . . . 150

Saint Emilion . . . . . 180

Ch. Pichot . . . . . 200

**Pfälzer u. Rhein-Weine.**

Sorte Durheimer . . . . . 15, 25 Pf.

Sorte Riesling . . . . . 85

Sorte Grauburgunder . . . . . 90

Sorte Weißburgunder . . . . . 100

Sorte Riesling . . . . . 100

Sorte Riesling . . . . . 110

Sorte Riesling . . . . . 120

Sorte Riesling . . . . . 125

Sorte Riesling . . . . . 130

Sorte Riesling . . . . . 135

Sorte Riesling . . . . . 140

Sorte Riesling . . . . . 150

Sorte Riesling . . . . . 160

Sorte Riesling . . . . . 170

Sorte Riesling . . . . . 180

Sorte Riesling . . . . . 190

Sorte Riesling . . . . . 200

Sorte Riesling . . . . . 210

Sorte Riesling . . . . . 220

Sorte Riesling . . . . . 230

Sorte Riesling . . . . . 240

Sorte Riesling . . . . . 250

Sorte Riesling . . . . . 260

Sorte Riesling . . . . . 270

Sorte Riesling . . . . . 280

Sorte Riesling . . . . . 290

Sorte Riesling . . . . . 300

Sorte Riesling . . . . . 310

Sorte Riesling . . . . . 320

Sorte Riesling . . . . . 330

Sorte Riesling . . . . . 340

Sorte Riesling . . . . . 350

Sorte Riesling . . . . . 360

Sorte Riesling . . . . . 370

Sorte Riesling . . . . . 380

Sorte Riesling . . . . . 390

Sorte Riesling . . . . . 400

Sorte Riesling . . . . . 410

Sorte Riesling . . . . . 420

Sorte Riesling . . . . . 430

Sorte Riesling . . . . . 440

Sorte Riesling . . . . . 450

Sorte Riesling . . . . . 460

Sorte Riesling . . . . . 470

Sorte Riesling . . . . . 480

Sorte Riesling . . . . . 490

Sorte Riesling . . . . . 500

Sorte Riesling . . . . . 510

Sorte Riesling . . . . . 520

Sorte Riesling . . . . . 530

Sorte Riesling . . . . . 540

Sorte Riesling . . . . . 550

Sorte Riesling . . . . . 560

Sorte Riesling . . . . . 570

Sorte Riesling . . . . . 580

Sorte Riesling . . . . . 590

Sorte Riesling . . . . . 600

Sorte Riesling . . . . . 610

Sorte Riesling . . . . . 620

Sorte Riesling . . . . . 630

Sorte Riesling . . . . . 640

Sorte Riesling . . . . . 650

Sorte Riesling . . . . . 660

Sorte Riesling . . . . . 670

Sorte Riesling . . . . . 680

Sorte Riesling . . . . . 690

Sorte Riesling . . . . . 700

Sorte Riesling . . . . . 710

Sorte Riesling . . . . . 720

Sorte Riesling . . . . . 730

Sorte Riesling . . . . . 740

Sorte Riesling . . . . . 750

Sorte Riesling . . . . . 760

Sorte Riesling . . . . . 770

Sorte Riesling . . . . . 780

Sorte Riesling . . . . . 790

Sorte Riesling . . . . . 800

Sorte Riesling . . . . . 810

Sorte Riesling . . . . . 820

Sorte Riesling . . . . . 830

Sorte Riesling . . . . . 840

Sorte Riesling . . . . . 850

Sorte Riesling . . . . . 860

Sorte Riesling . . . . . 870

Sorte Riesling . . . . . 880

Sorte Riesling . . . . . 890

Sorte Riesling . . . . . 900

Sorte Riesling . . . . . 910

Sorte Riesling . . . . . 920

Sorte Riesling . . . . . 930

Sorte Riesling . . . . . 940

Sorte Riesling . . . . . 950

Sorte Riesling . . . . . 960

Sorte Riesling . . . . . 970

Sorte Riesling . . . . . 980

Sorte Riesling . . . . . 990

Sorte Riesling . . . . . 1000

Sorte Riesling . . . . . 1010

Sorte Riesling . . . . . 1020

Sorte Riesling . . . . . 1030

Sorte Riesling . . . . . 1040

Sorte Riesling . . . . . 1050

Sorte Riesling . . . . . 1060

Sorte Riesling . . . . . 1070

Sorte Riesling . . . . . 1080

Sorte Riesling . . . . . 1090

Sorte Riesling . . . . . 1100

Sorte Riesling . . . . . 1110

Sorte Riesling . . . . . 1120

Sorte Riesling . . . . . 1130

Sorte Riesling . . . . . 1140

Sorte Riesling . . . . . 1150

Sorte Riesling . . . . . 1160

Sorte Riesling . . . . . 1170

Sorte Riesling . . . . . 1180

Sorte Riesling . . . . . 1190

Sorte Riesling . . . . . 1200

Sorte Riesling . . . . . 1210

Sorte Riesling . . . . . 1220

Sorte Riesling . . . . . 1230

Sorte Riesling . . . . . 1240

Sorte Riesling . . . . . 1250

Sorte Riesling . .

# 195,000 Mk.

Private Geld, auch geliehen, gegen Hypothek direkt anzuholen. Gebühren unter F. O. 0. 037 in "Invalidendank" Dresden.

## Bitte!

Würde nicht ein edles Herz einer auf alleinsteht. Dame 100 bis 150 M. leihen, um sich eine Wohnung zu graben geg. monatl. Rindf. Off. unter Q. D. 187 Exped. d. Bl. erbeten.

### Für Kapitalisten!

Für eine im besten Betriebe befindliche rentable Fabrik in Dresden, welche einen Anteil erzielt, der sehr günstig ist, seines Werts unterworfen ist, wird ein reicher Teilnehmer zur Gewissenssicherung des Betriebes geholt. Leihen hat zur Einsicht an und 12-15,000 M. hierzu erford. C. T. 270 Haasestein & Vogler, A. G., Leipzig.

## Capital-Ginslage- gesuch.

Nur mein hier gegr. u. aufzubauendes mit Zusatzbetrieb in Dresden, welche einen Anteil erzielt, der sehr günstig ist, seines Werts unterworfen ist, wird ein reicher Teilnehmer zur Gewissenssicherung des Betriebes geholt. Leihen hat zur Einsicht an und 12-15,000 M. hierzu erford. C. T. 270 Haasestein & Vogler, A. G., Leipzig.

## 20,000 M. Bargeld

ist gefordert. Dafür werden die Abt. unter V. S. 238 in die Exped. d. Bl. übergeleitet.

## 25,000 Mark

1. Oppel, wo noch 7000 M. aufzulösen werden auf ein Grundstück Nähe Dresden, von Zellwitzheim sofort oder 1. Oktober zu leihen gewünscht. Die Abt. unter L. G. 6723 in die Exped. d. Bl. übergeleitet.

## Grösseres Kapital

ausgestellt. Dreieck-Gutsbesitz in Dresden, Altmarkt 2, unter S. 2949.

## 4-6000 Mf.

1. Oppel, wo noch 7000 M. aufzulösen werden auf ein Grundstück Nähe Dresden, von Zellwitzheim sofort oder 1. Oktober zu leihen gewünscht. Die Abt. unter L. G. 6723 in die Exped. d. Bl. übergeleitet.

## 30,000 Marf

1. Oppel, wo noch 7000 M. aufzulösen werden auf ein Grundstück Nähe Dresden, von Zellwitzheim sofort oder 1. Oktober zu leihen gewünscht. Die Abt. unter L. G. 6723 in die Exped. d. Bl. übergeleitet.

## 30,000 Marf

1. Oppel, wo noch 7000 M. aufzulösen werden auf ein Grundstück Nähe Dresden, von Zellwitzheim sofort oder 1. Oktober zu leihen gewünscht. Die Abt. unter L. G. 6723 in die Exped. d. Bl. übergeleitet.

## 30,000 Marf

1. Oppel, wo noch 7000 M. aufzulösen werden auf ein Grundstück Nähe Dresden, von Zellwitzheim sofort oder 1. Oktober zu leihen gewünscht. Die Abt. unter L. G. 6723 in die Exped. d. Bl. übergeleitet.

## 30,000 Marf

1. Oppel, wo noch 7000 M. aufzulösen werden auf ein Grundstück Nähe Dresden, von Zellwitzheim sofort oder 1. Oktober zu leihen gewünscht. Die Abt. unter L. G. 6723 in die Exped. d. Bl. übergeleitet.

## 30,000 Marf

1. Oppel, wo noch 7000 M. aufzulösen werden auf ein Grundstück Nähe Dresden, von Zellwitzheim sofort oder 1. Oktober zu leihen gewünscht. Die Abt. unter L. G. 6723 in die Exped. d. Bl. übergeleitet.

## 30,000 Marf

1. Oppel, wo noch 7000 M. aufzulösen werden auf ein Grundstück Nähe Dresden, von Zellwitzheim sofort oder 1. Oktober zu leihen gewünscht. Die Abt. unter L. G. 6723 in die Exped. d. Bl. übergeleitet.

## 30,000 Marf

1. Oppel, wo noch 7000 M. aufzulösen werden auf ein Grundstück Nähe Dresden, von Zellwitzheim sofort oder 1. Oktober zu leihen gewünscht. Die Abt. unter L. G. 6723 in die Exped. d. Bl. übergeleitet.

## 30,000 Marf

1. Oppel, wo noch 7000 M. aufzulösen werden auf ein Grundstück Nähe Dresden, von Zellwitzheim sofort oder 1. Oktober zu leihen gewünscht. Die Abt. unter L. G. 6723 in die Exped. d. Bl. übergeleitet.

## 30,000 Marf

1. Oppel, wo noch 7000 M. aufzulösen werden auf ein Grundstück Nähe Dresden, von Zellwitzheim sofort oder 1. Oktober zu leihen gewünscht. Die Abt. unter L. G. 6723 in die Exped. d. Bl. übergeleitet.

## 30,000 Marf

1. Oppel, wo noch 7000 M. aufzulösen werden auf ein Grundstück Nähe Dresden, von Zellwitzheim sofort oder 1. Oktober zu leihen gewünscht. Die Abt. unter L. G. 6723 in die Exped. d. Bl. übergeleitet.

## 30,000 Marf

1. Oppel, wo noch 7000 M. aufzulösen werden auf ein Grundstück Nähe Dresden, von Zellwitzheim sofort oder 1. Oktober zu leihen gewünscht. Die Abt. unter L. G. 6723 in die Exped. d. Bl. übergeleitet.

## 30,000 Marf

1. Oppel, wo noch 7000 M. aufzulösen werden auf ein Grundstück Nähe Dresden, von Zellwitzheim sofort oder 1. Oktober zu leihen gewünscht. Die Abt. unter L. G. 6723 in die Exped. d. Bl. übergeleitet.

## 30,000 Marf

1. Oppel, wo noch 7000 M. aufzulösen werden auf ein Grundstück Nähe Dresden, von Zellwitzheim sofort oder 1. Oktober zu leihen gewünscht. Die Abt. unter L. G. 6723 in die Exped. d. Bl. übergeleitet.

## 30,000 Marf

1. Oppel, wo noch 7000 M. aufzulösen werden auf ein Grundstück Nähe Dresden, von Zellwitzheim sofort oder 1. Oktober zu leihen gewünscht. Die Abt. unter L. G. 6723 in die Exped. d. Bl. übergeleitet.

## 30,000 Marf

1. Oppel, wo noch 7000 M. aufzulösen werden auf ein Grundstück Nähe Dresden, von Zellwitzheim sofort oder 1. Oktober zu leihen gewünscht. Die Abt. unter L. G. 6723 in die Exped. d. Bl. übergeleitet.

## 30,000 Marf

1. Oppel, wo noch 7000 M. aufzulösen werden auf ein Grundstück Nähe Dresden, von Zellwitzheim sofort oder 1. Oktober zu leihen gewünscht. Die Abt. unter L. G. 6723 in die Exped. d. Bl. übergeleitet.

## 30,000 Marf

1. Oppel, wo noch 7000 M. aufzulösen werden auf ein Grundstück Nähe Dresden, von Zellwitzheim sofort oder 1. Oktober zu leihen gewünscht. Die Abt. unter L. G. 6723 in die Exped. d. Bl. übergeleitet.

## 30,000 Marf

1. Oppel, wo noch 7000 M. aufzulösen werden auf ein Grundstück Nähe Dresden, von Zellwitzheim sofort oder 1. Oktober zu leihen gewünscht. Die Abt. unter L. G. 6723 in die Exped. d. Bl. übergeleitet.

## 30,000 Marf

1. Oppel, wo noch 7000 M. aufzulösen werden auf ein Grundstück Nähe Dresden, von Zellwitzheim sofort oder 1. Oktober zu leihen gewünscht. Die Abt. unter L. G. 6723 in die Exped. d. Bl. übergeleitet.

## 30,000 Marf

1. Oppel, wo noch 7000 M. aufzulösen werden auf ein Grundstück Nähe Dresden, von Zellwitzheim sofort oder 1. Oktober zu leihen gewünscht. Die Abt. unter L. G. 6723 in die Exped. d. Bl. übergeleitet.

## 30,000 Marf

1. Oppel, wo noch 7000 M. aufzulösen werden auf ein Grundstück Nähe Dresden, von Zellwitzheim sofort oder 1. Oktober zu leihen gewünscht. Die Abt. unter L. G. 6723 in die Exped. d. Bl. übergeleitet.

## 30,000 Marf

1. Oppel, wo noch 7000 M. aufzulösen werden auf ein Grundstück Nähe Dresden, von Zellwitzheim sofort oder 1. Oktober zu leihen gewünscht. Die Abt. unter L. G. 6723 in die Exped. d. Bl. übergeleitet.

## 30,000 Marf

1. Oppel, wo noch 7000 M. aufzulösen werden auf ein Grundstück Nähe Dresden, von Zellwitzheim sofort oder 1. Oktober zu leihen gewünscht. Die Abt. unter L. G. 6723 in die Exped. d. Bl. übergeleitet.

## 30,000 Marf

1. Oppel, wo noch 7000 M. aufzulösen werden auf ein Grundstück Nähe Dresden, von Zellwitzheim sofort oder 1. Oktober zu leihen gewünscht. Die Abt. unter L. G. 6723 in die Exped. d. Bl. übergeleitet.

## 30,000 Marf

1. Oppel, wo noch 7000 M. aufzulösen werden auf ein Grundstück Nähe Dresden, von Zellwitzheim sofort oder 1. Oktober zu leihen gewünscht. Die Abt. unter L. G. 6723 in die Exped. d. Bl. übergeleitet.

## 30,000 Marf

1. Oppel, wo noch 7000 M. aufzulösen werden auf ein Grundstück Nähe Dresden, von Zellwitzheim sofort oder 1. Oktober zu leihen gewünscht. Die Abt. unter L. G. 6723 in die Exped. d. Bl. übergeleitet.

## 30,000 Marf

1. Oppel, wo noch 7000 M. aufzulösen werden auf ein Grundstück Nähe Dresden, von Zellwitzheim sofort oder 1. Oktober zu leihen gewünscht. Die Abt. unter L. G. 6723 in die Exped. d. Bl. übergeleitet.

## 30,000 Marf

1. Oppel, wo noch 7000 M. aufzulösen werden auf ein Grundstück Nähe Dresden, von Zellwitzheim sofort oder 1. Oktober zu leihen gewünscht. Die Abt. unter L. G. 6723 in die Exped. d. Bl. übergeleitet.

## 30,000 Marf

1. Oppel, wo noch 7000 M. aufzulösen werden auf ein Grundstück Nähe Dresden, von Zellwitzheim sofort oder 1. Oktober zu leihen gewünscht. Die Abt. unter L. G. 6723 in die Exped. d. Bl. übergeleitet.

## 30,000 Marf

1. Oppel, wo noch 7000 M. aufzulösen werden auf ein Grundstück Nähe Dresden, von Zellwitzheim sofort oder 1. Oktober zu leihen gewünscht. Die Abt. unter L. G. 6723 in die Exped. d. Bl. übergeleitet.

## 30,000 Marf

1. Oppel, wo noch 7000 M. aufzulösen werden auf ein Grundstück Nähe Dresden, von Zellwitzheim sofort oder 1. Oktober zu leihen gewünscht. Die Abt. unter L. G. 6723 in die Exped. d. Bl. übergeleitet.



## Hotel-Werkauf.

Ich suche eine  
Schanzkirchhofst.  
mit gutem Befahr., gleichviel ob  
Stadt od. Land zu kaufen. An-  
gebote bitte zu senden an **Gott-**  
**bold Anders**, Dresden, König-  
Johannstr. 4. 2.

Bei kaufen suche ich ein  
**Bauerngut**  
von ca. 50 Hektar. **Wothold**  
**Anders**, Dresden, König-Joh-  
annstrasse 4. 2.

## Restaur.- Grundstücks- Verkauf.

Ein anderes Restaurat. Grundstück in einer mittleren Provinzialstadt Sachsen gelegen, in geogenen Quartieren, Gärten, Tanzsaal u. verbliebenen Wandschänken zu verkaufen. Dass aus Markt gelegen, ist das erste am Platz, es enthält große Restaurante u. Gesellschaftszimmer, sowie Speise-, kleinen u. großen Saalraum, 15 Dienstzimmer, Stellung für 50 Beside. Ich bin nicht abgeneigt, ein gutes Ausland oder kleine Villa, wenn ein Kaufpreis von 25—30.000 M. vorhanden ist in Zahlung zu nehmen. Agenten verkehren. Off. unter **A. A. G. 717** Exped. d. Bl. erbeten.

## Brauerei- Verkauf.

Melne in sehr flotten Vertrieb befindliche u. in einer der besten Städte gelegene Brauerei, in der ich in Bier braue, was ohne Konkurrenz ist, von Familienbetriebu. halber gewillt zu verkaufen. Der Bestand ist ein sehr guter und aus den Büchern ersichtlich. Interessenten, die ein disponibles Vermögen von 100 bis 60.000 M. benötigen, können sich mit mir in Verbindung setzen. Off. unter **D. D. M. 1081** Exped. d. Bl. erbeten.

## Villa-Verkauf

Wegzugsfreiheit soll in Ober-  
lönitz eine reizende Villa mit  
schönem Garten preiswert ver-  
kaufen werden. Nächste Anschrift  
scheint der Schanzenstr. 3. Ritter.

## Villa Oberlöbnitz

mit 11 Wohnungen, Seiten-  
grob, mit Hausmannswohnung,  
einer paradiesischen Garten mit  
Zimmer- und Schuhzimmers, in  
zu verkaufen, auf Wunsch sofort  
zu beziehen. Nach d. Hausmanns-  
straße Bergstraße 61 b.

## Villa

zum Kauf u. Wohnungswes-  
ten nachgewiesen bei August  
Käfer, Schleißstr. 1.

## Gasthof

oder Betriebsgrundstück von  
mehreren freibaren Wirtschaften  
bei möglicher 7—800 M. Am-  
mater mehr, ohne Diensten zu  
läufen gewillt. Ich bitte unter  
**H. C. 983** im "Invaliden-  
dant" Dresden niederzulegen.

## Roischwitz.

Gartengrundstück ist eine reizende  
Villa,

## Strassen- Gasthaus.

in der Nähe von Wöhrl-Leba,  
mit schöner Einrichtung, bestehend  
aus 2 gr. Gastzimmern, et. Küche,  
Keller u. 1. w. im 1. Stock 2  
Zimmer und 2 schönen Zimmern mit  
volldress. Einrichtung in  
Komplettverhältnis weg. zu ver-  
kaufen. Anzahl 1000 M. Woch.  
Anschrift erhält **C. Lentz**,  
Schlesische Str. 1. Ritter.

## Kapital- Anlage.

Ein großes Ed. Büro- und  
Betriebshaus, nahe Striesen-  
strasse, mit Läden, passend für  
Sport, oder Galerie-Geschäf-  
ten u. w. mit über 10.000 M.  
ca. 25.000 M. unter der gena-  
ten Ansatz 12—14.000 M. Am zu  
ver. Off. erb. unter **P. F. 291**

## Gorwerk- und Restaurant - Verkauf.

Ein Gorwerk, 50 Sch. Areal,  
verbunden mit großem Restau-  
rante Park. Alles der Neuesten  
seinen eingerichtet, sehr schöne  
Räume, viel beachtet, in Krankheit  
halber sofort zu verkaufen. Kauf-  
preis 20.000 Thlr. Anschr. des  
selben für intelligente Leute  
eine Goldgrube. Off. erb. unter  
**H. Z. 911** "Invalidendant"  
Dresden.

## Hotel

Stadt Gotha,  
Leipzig,

ist zum 1. October zu ver-  
kaufen. Nächste Anschrift er-  
hält der jehlze Pächter.

## Cartonnagen- Fabrik.

welche seit vielen Jahren besteht,  
in veränderungshilfe mit 6 Hüt-  
zindlinen sofort sehr billig zu ver-  
kaufen. 1000 M. erforderlich.  
Off. unter **R. T. 322** "Invaliden-  
dant" Dresden.

## Schanzkirchhof

mit gutem Befahr., gleichviel ob  
Stadt od. Land zu kaufen. An-  
gebote bitte zu senden an **Gott-**  
**bold Anders**, Dresden, König-  
Johannstr. 4. 2.

## Gut-Gesuch.

Ein Gut bei Dresden, mit gut-  
Bodenlage, inde ich zu kaufen  
und bitte Adressen mit Preis-  
anz. Abholung in St. Einheiten  
unter **Y. S. 218** an d. Exped.  
d. Bl. senden zu wollen.

## Für Agenten!

zahle dem, der mich Grund-  
stück schnell verkauf. Off. mit  
**R. H. 67218** in die Exp. d. Bl.

## Ein Haus

in Neustadt, frequent Lage,  
mit Baustelle und Garten, 6  
tragend, für Meitau-  
rate u. Gewerbetreibende  
passend, ist für 80.000 M.  
bei 10.000 M. Ansatz zu ver-  
kaufen. Adr. **S. P. 314**

## "Invalidendant" Dresden.

Eine kleine Villa mit  
Garten bei Dresden, mit gut-  
Bodenlage, inde ich zu kaufen  
und bitte Adressen mit Preis-  
anz. Abholung in St. Einheiten  
unter **R. H. 67218** in die Exp. d. Bl.

## Geschäfts-Verkauf.

Eine Hützindlung, welche  
eine absonderne, schön ge-  
baute Rittergut von 30 Hektar  
in Adr. Adelheid mit **gutem**  
Adr. Weide und Horn, woller  
Gras, eigentlich 125.000 M.  
gewiss. Verhältnisse machen z. viel  
mehr als 100.000 M. zu ver-  
kaufen. Off. unter **A. B. 100**

## A. G., Chemnitz, erbeten.

## Höchst günstiger

## Ritterguts-Verkauf.

Der 50.000 M. hoher Anzahl-  
nung ein absonderne, schön ge-  
baute Rittergut von 30 Hektar  
in Adr. Adelheid mit **gutem**  
Adr. Weide und Horn, woller  
Gras, eigentlich 125.000 M.  
gewiss. Verhältnisse machen z. viel  
mehr als 100.000 M. zu ver-  
kaufen. Off. unter **A. B. 100**

## A. G., Chemnitz, erbeten.

## Villa

erbauhaft, einger. 9 hekt. Grün-,  
2 Küchen, Kamin, Steller, Badew.,  
Wasch., Wasch., u. Obst., vorz.  
auf gebaut, für 20.000 M. bei  
10.000 M. Ansatz zu verkaufen.  
Adr. unter **H. C. 55** d. Exped. d. Bl.

## Ein Haus

in Neustadt, frequent Lage,  
mit Baustelle und Garten, 6  
tragend, für Meitau-  
rate u. Gewerbetreibende  
passend, ist für 80.000 M.  
bei 10.000 M. Ansatz zu ver-  
kaufen. Adr. **S. P. 314**

## "Invalidendant" Dresden.

Eine kleine Villa mit  
Garten bei Dresden, mit gut-  
Bodenlage, inde ich zu kaufen  
und bitte Adressen mit Preis-  
anz. Abholung in St. Einheiten  
unter **R. H. 67218** in die Exp. d. Bl.

## Gut-Gesuch.

Eine Hausgrundstück mit kleinen  
Restaurante in einem beliebten  
Tore in der Umgegend von  
Dresden oder Chemnitz im  
Preis von 15—20.000 M. bei  
10.000 M. Anzahlung zu laufen  
genug. mir Bekannte geben  
die meiste. Ich mit nah. Ans-  
sicht im Schönwalder-Gebiet.  
Naherungsweise 10. Dresden 4.  
unter **H. C. 55** d. Exped. d. Bl.

## Ein Haus

obige Anzahl wird fol. zu kaufen  
gesucht. Off. mit **S. H. 311**

## "Invalidendant" Dresden.

Eine gute Lage bei Dresden mit  
113 Hektar ist mit wegen Kraut-  
würdig verhältnis. Bei ein solches  
Anwesen, will sie Oste  
unter **R. H. 319** "Invaliden-  
dant" Dresden einenden.

## Hauskauf - Gesuch.

Eine Hausgrundstück mit kleinen  
Restaurante in einem beliebten  
Tore in der Umgegend von  
Dresden oder Chemnitz im  
Preis von 15—20.000 M. bei  
10.000 M. Anzahlung zu laufen  
genug. mir Bekannte geben  
die meiste. Ich mit nah. Ans-  
sicht im Schönwalder-Gebiet.  
Naherungsweise 10. Dresden 4.  
unter **H. C. 55** d. Exped. d. Bl.

## Ein Haus

obige Anzahl wird fol. zu kaufen  
gesucht. Off. mit **S. H. 311**

## "Invalidendant" Dresden.

Eine gute Lage bei Dresden mit  
113 Hektar ist mit wegen Kraut-  
würdig verhältnis. Bei ein solches  
Anwesen, will sie Oste  
unter **R. H. 319** "Invaliden-  
dant" Dresden einenden.

## Ein Haus

obige Anzahl wird fol. zu kaufen  
gesucht. Off. mit **S. H. 311**

## "Invalidendant" Dresden.

Eine gute Lage bei Dresden mit  
113 Hektar ist mit wegen Kraut-  
würdig verhältnis. Bei ein solches  
Anwesen, will sie Oste  
unter **R. H. 319** "Invaliden-  
dant" Dresden einenden.

## Ein Haus

obige Anzahl wird fol. zu kaufen  
gesucht. Off. mit **S. H. 311**

## "Invalidendant" Dresden.

Eine gute Lage bei Dresden mit  
113 Hektar ist mit wegen Kraut-  
würdig verhältnis. Bei ein solches  
Anwesen, will sie Oste  
unter **R. H. 319** "Invaliden-  
dant" Dresden einenden.

## Ein Haus

obige Anzahl wird fol. zu kaufen  
gesucht. Off. mit **S. H. 311**

## "Invalidendant" Dresden.

Eine gute Lage bei Dresden mit  
113 Hektar ist mit wegen Kraut-  
würdig verhältnis. Bei ein solches  
Anwesen, will sie Oste  
unter **R. H. 319** "Invaliden-  
dant" Dresden einenden.

## Ein Haus

obige Anzahl wird fol. zu kaufen  
gesucht. Off. mit **S. H. 311**

## "Invalidendant" Dresden.

Eine gute Lage bei Dresden mit  
113 Hektar ist mit wegen Kraut-  
würdig verhältnis. Bei ein solches  
Anwesen, will sie Oste  
unter **R. H. 319** "Invaliden-  
dant" Dresden einenden.

## Ein Haus

obige Anzahl wird fol. zu kaufen  
gesucht. Off. mit **S. H. 311**

## "Invalidendant" Dresden.

Eine gute Lage bei Dresden mit  
113 Hektar ist mit wegen Kraut-  
würdig verhältnis. Bei ein solches  
Anwesen, will sie Oste  
unter **R. H. 319** "Invaliden-  
dant" Dresden einenden.

## Ein Haus

obige Anzahl wird fol. zu kaufen  
gesucht. Off. mit **S. H. 311**

## "Invalidendant" Dresden.

Eine gute Lage bei Dresden mit  
113 Hektar ist mit wegen Kraut-  
würdig verhältnis. Bei ein solches  
Anwesen, will sie Oste  
unter **R. H. 319** "Invaliden-  
dant" Dresden einenden.

## Ein Haus

obige Anzahl wird fol. zu kaufen  
gesucht. Off. mit **S. H. 311**

## "Invalidendant" Dresden.

Eine gute Lage bei Dresden mit  
113 Hektar ist mit wegen Kraut-  
würdig verhältnis. Bei ein solches  
Anwesen, will sie Oste  
unter **R. H. 319** "Invaliden-  
dant" Dresden einenden.

## Ein Haus

obige Anzahl wird fol. zu kaufen  
gesucht. Off. mit **S. H. 311**

## "Invalidendant" Dresden.

Eine gute Lage bei Dresden mit  
113 Hektar ist mit wegen Kraut-  
würdig verhältnis. Bei ein solches  
Anwesen, will sie Oste  
unter **R. H. 319** "Invaliden-  
dant" Dresden einenden.

## Ein Haus

obige Anzahl wird fol. zu kaufen  
gesucht. Off. mit **S. H. 311**

## "Invalidendant" Dresden.

Eine gute Lage bei Dresden mit  
113 Hektar ist mit wegen Kraut-  
würdig verhältnis. Bei ein solches  
Anwesen, will sie Oste  
unter **R. H. 319** "Invaliden-  
dant" Dresden einenden.

## Ein Haus

obige Anzahl wird fol. zu kaufen  
gesucht. Off. mit **S. H. 311**

## "Invalidendant" Dresden.

Eine gute Lage bei Dresden mit  
113 Hektar ist mit wegen Kraut-  
würdig verhältnis. Bei ein solches  
Anwesen, will sie Oste  
unter **R. H. 319** "Invaliden-  
dant" Dresden einenden.

## Ein Haus





herzlich empfohlen.

staatlich untersucht.

### Preisgekrönter

## Dr. Aumanns Medicinal-Heidelbeerwein

ist anerkannt das beste Vorbeugungsmittel gegen  
**Cholera, Cholerine, Brechdurchfall und Diarrhoe,**  
einiger, ächter Medicinal-Fruchtwein.

Prämiert mit dem Staatspreis.

Ehrendiplom, goldenen und silbernen Medaillen.

Nur ächt mit dem Namenszug „Dr. Aumann“, da von einer Konkurrenzfirma meine ähnlich eingetragene Schutzmarke „Rad“ nachgeahmt wird.

Preis M. 1.20 pro Flasche.

Aecht in allen durch Plakate kennlichen Geschäften.



In grösster Auswahl alle Sorten  
**eiserne Oeten und Sparherde,**

Feuergeräthsänder mit Einlage, Ofenvorsetzer, Ofenschirme,

Kohlenkasten, Regenschirmhalter

Bernbrecher 455.

empfiehlt Billig

Bernbrecher 455.

Julius Beutler, 15 Wallstraße 15.

Medico-mechanisch. Institut aus Stockholm.

Dr. med. H. von Reyher's

Anstalt für Mechanotherapie, maschinelle und manuelle schwed. Heilgymnastik, Massage und Orthopädie.

Pragerstr. 13, I. und Ferdinandstr. 2, I.

Geöffnet wochentags 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.  
Sprechstunde Wochentags 3-4 Uhr Nachmittags (Ferdinandstrasse 2, I.).

**Die billigste Gas-Beleuchtung**

ist und bleibt die  
**Wenham-Lampen-Beleuchtung.**

Wiederholt ist gefunden worden, dass von allen Intensivlampen die „Echte Wenham-Lampe“

in der Anschaffung die billigste und vortheilhafteste ist. Laut „Journal für Gasbeleuchtung in München“ wurde bei Messungen von Intensivlampen durch Fachmänner constatirt, dass die „Echte Wenham-Lampe“ die grösste Leuchtkraft erzielt. — Da dieselbe außerdem 33% weniger Gas verbraucht wie andere Systeme und das allerruhigste Licht von sich gibt, so ist die Wenham-Lampe gewiss nur zu empfehlen. — Zu beziehen durch

**Hermann Liebold, Dresden, grosse Kirchgasse 5,**

und biesige Gasschlossermeister. — In Dresden allein über 6000 Lampen angebracht.

Butter, Honig, Geflügel,  
Süppenbutter M. 7.-, Bienenhonig M. 4.50,- 4-6 Cent., eher 6-8 Süppen M. 8.50 je 9 Pf.  
te. Niedrigste. G. Blaufuß,  
Linsen, Galizien.

Anticholera-Wasser.  
Eau anticholérique von  
Dr. Duboc. Bestes Reederathaus  
gen. die Cholera. Al. 2 R. gr.  
3 M. durch Dr. B. Lehmann,  
Berlin, Hochzeitlichkeit. 17.

Gebrauchtes  
Böttcherhandwerkzeug,  
als Zugeschläge u. s. w. zu kaufen  
gefucht. Erler, an der  
Siegelstraße 7, Dresden. Tel.  
Telephon 242.

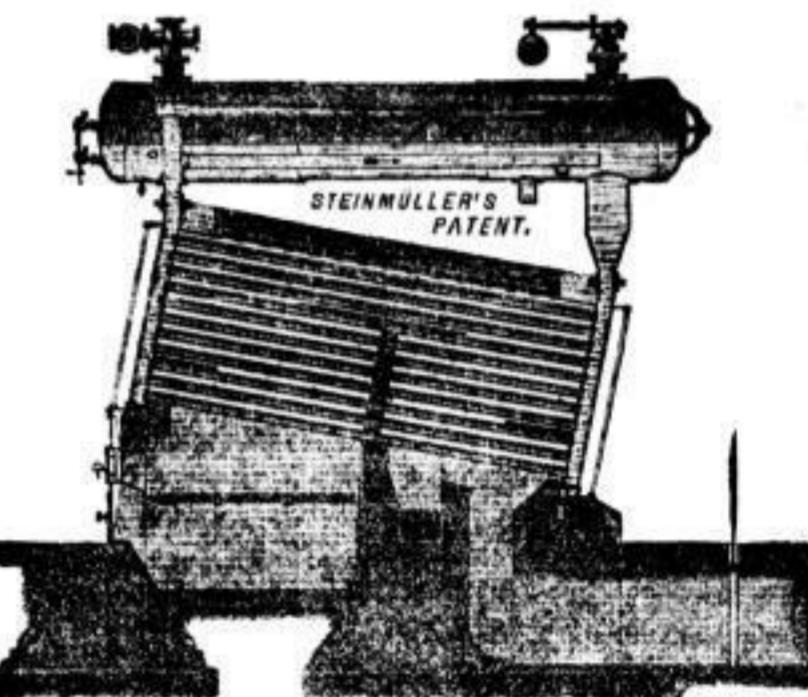
## Die Knabenbeschäftigungs-Anstalt des Stadt. f. i. Wiss. in Friedrichstadt

empfiehlt sich zur Anlieferung von trockenem harten und weichen Brennholz vorzüglichster Qualität, grob- und flargespalten, in jeder Quantität von  $\frac{1}{4}$  Kubikmeter aufwärts.

Den bekannten civilen Holzpreisen der Anstalt liegt als Normalmaß ein Kubikmeter Scheitholz 1. Kl. in gefleintem Zustande, d. i. reichlich  $1\frac{1}{2}$  Kubikmeter gespaltenes Holz, zu Grunde.

Beschaffungen auf Brennholz aus obiger Anstalt nehmen entgegen die Herren: Kaufm. Blaue, Walburgistraße 21, Kaufm. Grohmann, Amalienstraße 22, Weinbäder Böckle, Wallstraße 6, Buchdr. Raumaun, Wallstr. 17, Kaufm. Siebel (Schm.) u. Co., Neumarkt 12, Alm. Türl (Papierdr.), Altmarkt 1, Alm. Weller, Hippoldisvaldnerplatz 10 und die Agl. Sächs. Holzbuchhandlung von Warnas & Lehmann, Schloßstraße 32 (unter Benutzung der Fernbrevetstelle Nr. 152), Kaufm. Ganßhange, Materialwarenhandlung, Uhlandstraße 5 (Ecke der Stehleinerstraße), sowie der Kupferst. Götz, Hohenstaufenplatz 1.

## Steinmüller-Kessel.



Referenzen über 17jährige Betriebsdauer.  
Es wurden u. a. für verschiedene Firmen Auflagen von 2000 bis über 7000 Quadratmeter  
Gehäuse ausgeführt.  
Einzig Concession für Großheizungen und Industrie Galloway's Limited, Manchester;  
für Ungarn Josef Eisele in Budapest.

**L. & C. Steinmüller, Gummersbach (Rheinland).**

Größte Röhrendampfanstaltfabrik Deutschlands.  
Gegründet 1874.

## ARCO

### Herbst-, Winter- u. Frühjahrskurort

für Brust, Schilddrüse, Nieren- und Herzkrank, für Blutarmerie, Rheumatose und Artrose.

**Warmes, gleichmässiges, windstilles Klima.**

Sterile Luft am Fuße des Olivenhains mit südl. Vegetation. — Inhalation von Mineral- und Dampftämpfen. — Saal-Veranstaltung in Spezialräumen, hydrotherapeutischen Räumen, Tonnenbäder und Bäder, pneumatother. Apparatur.

**Trauben-Kur.** Beginn deutet am 15. September. **Terrain-Kurort.**  
Kurverwaltung.

Gelenkheilanstalt der Mori-Arcs-Riva-Bahn am Gardasee.

Klimatischer

## Für Brautleute,

wie zum Beispiel: Brautkleider  
empfiehlt keine gr. Völker jolide

## Möbel

für Wohn- Zimmer und Schlaf-  
Zimmer, Büros, Schränke, Vertief., in Holz, Eisen, Stahl,  
Holz, Eisen, Stahl, aus  
Gesellschaften unter Garantie zu  
reduzierten billigen Preisen.

Oscar Möser,

große Brüdergasse 16, I.

Verkauf nach ausführlichem Preis-

listung gegen eine geringe  
Anzahl in Berechnung.

## Schlaf- Matratzen

baldig bestellbar.  
J. & R. von Galenstr. 6, I.

## Patent

Anwälte  
C. F. Reichelt &  
W. Majdewicz,  
digant & patenteit  
DRESDEN, Wilhelmsstr. 24.

## 1 Pianino,

sehr gut, ganz bill. zu verk.  
Victoriastr. 26, vari. II.

## Desinfections-

Pulver

empfiehlt die  
Apotheke zu Dresden-Dresden.  
Bernbrecher 35.

## Frische Hühnereier

100 Stück 6 Pf.

Zur Salz: Hähn., Reb.  
bühner, Kräuterhühn. empfiehlt  
Johannes Wahlen,  
Selsingen, Kreis Preußen.

## Pianinos,

Parmonium bill. z. Berl. u.  
Niethe Johannestr. 19. Schäfer

## Mützen.

Velociped im dichten  
gewebt 21. 2. 1900. 45 Pf.

Comptoir 19. 1. 1900. 45 Pf.

Reise . . . 2. 1. 1900. 45 Pf.

Kinder . . . 1. 1. 1900. 45 Pf.

im Magazin zum Ptau,

Quantitätspreis 2.

## Hubert Schaupt,

### Weinhandlung u. Weinstube,

Webergasse 30, nahe der Wall-Strasse.

Empfiehlt nicht großes Lager von guten, reinen

## Rothweinen,

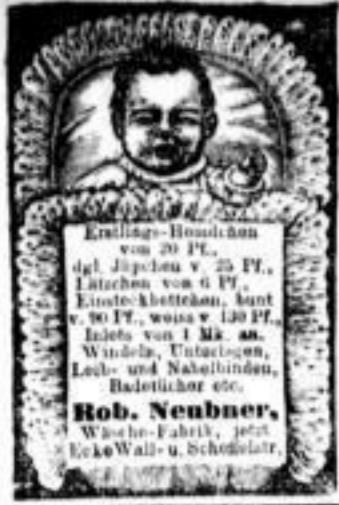
literweise à 80, 100, 120 Pf. z. vom Hof sowie in Flaschen:  
85, 100 n. 125 Pf. z. in den verschiedensten Qualitäten.

**Cognac,**  
von M. 4.75 bis M. 10. per Flasche:  
Proben glasweise vom Fass.

Ecke Prager- u. Waisenhausstrasse.

The Continental Bodega Company.

Angesichts der  
**Cholera und Kolikanfälle**  
sind Schleimjuppen aus  
Knorr's Hafermehl und Gerstenmehl  
die beste Nahrung und das beste Vorbeugungsmittel.  
— Überall zu haben. —



**Eine Fabrik-**  
**besitzer,**  
ebenso... Aus 30er J. vermt.  
sucht sich wieder zu verheirathen und seinen beiden Hl.  
Kindern eine liebvolle treue  
Mutter anzuführen. Junge  
Damen aus besserer Standen,  
welche diesem ehrenhaften  
Gesuch entsagen wollen, werden  
gebeten Briefe und gest.  
Ang. der nah. Verhältnisse  
unter D. D. B. 1083 in die  
Gra. d. Bl. niederzulegen.  
Discretion Ehrenacht. Ver-  
mittler verbieten.

**Gummistümpfe,**  
Mutterspitzen und Selbst-  
clustiere findet man in großer  
Auswahl bei

**Herm. Pöhnert,**  
Trumpeterstr. 13, früher  
vomie Bräutigam.

**Heimische**  
**Krauttheiten**

des männlichen u. weiblich.  
Geschlechts, deren Behandlung  
und Heilung auf rein natur-  
gemäße Weise im Übereinstim-  
mung mit arzneilichem Wiss. Brem-  
und Schneide-Behandlung.

(Siegen Leinwand, von 1 Mk. in  
Briefmarken oder durch Einschüttung  
erfolgt Rente-Abfindung unter  
Vorbehalt durch die Ges-  
ellschaft d. Gesundheitsblätter  
Winfelde, Leipzig, Lücken, 24-1.)

Diese Sache dient dazu, die  
vielen Arztbücher bei geheimen  
Grausamkeiten aufzufinden und die so  
schädlichen Quatschberichte, welche  
oft ein lebenslangliches Ziehbaum  
verhindern, zu verhindern. Es sind  
alle möglichen Krankheitserkrankungen,  
die bei denartigen Krank-  
heiten eintreten, beschrieben und  
niedergeschrieben die Behandlungsmethode  
in einfacher Art mit angegeben.

Wir schließen dieses Buch in der  
Runde im Stande seine Behandlung  
leicht in die Hand zu nehmen und  
kann so das viele Wissen, welches  
bei Unkenntnis in die Tasche  
der Arzte und Apotheker fließt,  
verlieren. Preis 1. K. 15.-

**Gummi-Artikel**

aller Art, feinster Qualität,  
verdaut ist, gegen Nacho.

**Gummi-Wäsche,**  
bestes Fabrikat, billigst

A. H. Theising jun.,

159 Pariserstr. 15, Altona 15.

**Waschwannen**

Waschmaschinen

Waschbretter

Dampfwaschläufe

Wringmaschinen

Trockengestelle

Mangelmaschinen

Plättbretter

Plättglocken

etc. etc.

Alles in bekanntester Ware.

F. Bernh. Lange

Amalienstrasse 11 und 13.

Alles bestes und sicherstes Zubehör  
mitte gegen

**Diarrhoe.**

Cholera etc.

find die rücksichtslosen u.  
preisgekrönten Schedelbeermeine.

un. herb. sowie. Ansatz  
Krautweine aus den höchsten

Sort. und Preisen empfohlen.

Adolf. Andenbach Nachf.

Niederlößnitz empfohlen.

Sie haben in allen grob. Detektoren

und Colonial Handl. Dresden.

Als bestes Vorbeugungsmittel

Cholera empfohlen

aber immer

alten echt franz.

**Cognac**

die Flasche 6 Mk.

Drogerie zum Stern,

Schmidt & Gross,

Königstrasse.

Zum

**Bemalen**

**Metall-Rahme**

in verschiedenen Farben

Kunstformat Stück 50 Pfennige

Großformat Stück 75 Pfennige

empfiehlt

**Georg Hänschel**

Dresden, Stresemannstr. 2.

**Empfchle**

für Zimmer, Küche, Corridore,

Comptoirs u. s. w. meine i. Am-

erik. Auslands bereits eingeführten,

möglich geschützen

**Klappbetten**

mit einlegbarer Federmatratze.

**C. Enzenbach,**

Tischlermeister,

Dresden, Stresemannstr. 6,

hinter dem Bahnhof.

**Ganze Nachlässe,**

durch einen Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

mit einer Möbel, laut

M. Müller, Circusstr. 19, v.

